



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle bei Übergabe der Präsidentschaft der HaW Augsburg von Prof. Schurk an Prof. Rohrmair – „Präsident Schurk hat Hochschule Augsburg mit Weitsicht und viel Engagement geführt“**

Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle bei Übergabe der Präsidentschaft der HaW Augsburg von Prof. Schurk an Prof. Rohrmair – „Präsident Schurk hat Hochschule Augsburg mit Weitsicht und viel Engagement geführt“

30. September 2016

AUGSBURG/MÜNCHEN. Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle würdigte heute bei der Übergabe der Präsidentschaft der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HaW) Augsburg von Prof. Dr.-Ing. Hans-Eberhard Schurk an Prof. Dr. Gordon Thomas Rohrmair den scheidenden Präsidenten: „Zwölf Jahre lang hat Präsident Schurk die Hochschule Augsburg mit viel Engagement geführt und stets mit Weitsicht gelenkt. In seiner Amtszeit wurde die Hochschule im wahrsten Sinne des Wortes ausgebaut: Mit umfangreichen Baumaßnahmen wurde die HaW Augsburg erweitert. Und auch die Zahl der Studierenden an der Hochschule stieg in der Ära Schurk von etwa 4.000 auf knapp 6.000. Dabei konnte die Qualität von Forschung und Lehre auch in bewegten Zeiten – Stichwort doppelter Abiturjahrgang oder die Aussetzung der Wehrpflicht – stets auf hohem Niveau beibehalten werden.“

„Ein besonderes Anliegen war es Prof. Schurk, die internationalen Beziehungen der Hochschule Augsburg konstant auszubauen. Die neue Kooperation mit einer Hochschule in Schottland zeugt von diesem Engagement ebenso wie die durch starke Allianzen herausragende Vernetzung der HaW Augsburg in der Region“, betonte Minister Spaenle und dankte dem scheidenden Präsidenten abschließend für seine Leistungen zugunsten der bayerischen Wissenschaftslandschaft, den engagierten Einsatz und die erfolgreiche Zusammenarbeit sehr herzlich.

In der Zeit der Präsidentschaft von Prof. Schurk entstanden ein Neubau für Wirtschaftswissenschaften und ein Neubau für Ingenieurwissenschaften an der Hochschule Augsburg, die bestehenden Gebäude für die Fakultäten Elektrotechnik sowie Architektur und Bauwesen wurden saniert. Der Freistaat Bayern unterstützte diese Baumaßnahmen mit rund 54 Millionen Euro.

Ein „wohlbestelltes Haus mit einem hervorragenden Team“ könne Prof. Rohrmair übergeben werden, so Wissenschaftsminister Spaenle bei der Einführung des künftigen Präsidenten der HaW Augsburg. Der bisherige Vizepräsident Rohrmair bringe als Insider beste Voraussetzungen mit, die Hochschule Augsburg auch in Zukunft auf ihrem Weg der konsequenten Weiterentwicklung zu bestärken.

Von 2004 bis 2016 hat der gebürtige Augsburger Hans-Eberhard Schurk die Hochschule für angewandte Wissenschaften (HaW) Augsburg als Präsident mitgeprägt. Zuvor hatte der promovierte Ingenieur, der 1988 auf eine Professur an der Hochschule Augsburg im Fachbereich Maschinenbau berufen worden war, unter anderem an der TU München und der Universität der Bundeswehr München gewirkt. In den Jahren von 1991 bis 2004 war Prof. Schurk Auslandsbeauftragter der Fakultät für Maschinenbau an der HaW Augsburg, ab 1997 Hochschulkoordinator für das European Credit Transfer System (ECTS). 1998 wurde Schurk zu einem der Vizepräsidenten der HaW Augsburg gewählt.

Die Nachfolge von Prof. Schurk als Präsident der HaW Augsburg tritt Prof. Rohrmair zum 1. Oktober 2016 an. Seit 2010 bekleidet Prof. Rohrmair das Amt des Vizepräsidenten für angewandte Forschung und Wissenstransfer und zeichnete sich unter anderem durch den Aufbau einer Forschungs-Infrastruktur, den Aufbau des Technologietransferzentrums der HaW Augsburg in Nördlingen, aber auch bei der Hochschulentwicklung am Wissenschaftsstandort Augsburg aus.

Andreas Ofenbeck, Sprecher, 089 2186-2108

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

